KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Niederhorbach
AGS-Schlüssel: 33702055

Stichtag: 28.02.2011

Hauptwohnung gesamt: 501 Nebenwohnung gesamt: 25 Einwohner gesamt: 526
Anzahl der bewohnten Straßen: 8
Anzahl der bewohnten Adressen: 162

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	246	49,102	255	50,898	501	100
davon Ausländer	5	55,556	4	44,444	9	1,796
gemeldete Nebenwohnungen	10	40	15	60	25	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**256**	**48,669**	**270**	**51,331**	**526**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	24	4,79	25	4,99	49	9,78
10-19 Jahre	39	7,784	34	6,786	73	14,571
20-29 Jahre	24	4,79	22	4,391	46	9,182
30-39 Jahre	26	5,19	25	4,99	51	10,18
40-49 Jahre	52	10,379	51	10,18	103	20,559
50-59 Jahre	31	6,188	38	7,585	69	13,772
60-69 Jahre	17	3,393	23	4,591	40	7,984
70-79 Jahre	19	3,792	20	3,992	39	7,784
80-89 Jahre	14	2,794	17	3,393	31	6,188
90-99 Jahre	0	0	0	0	0	0
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**246**	**49,102**	**255**	**50,898**	**501**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	6	1,198	6	1,198	12	2,395
3-5 Jahre	3	0,599	11	2,196	14	2,794
6-15 Jahre	35	6,986	25	4,99	60	11,976
16-17 Jahre	11	2,196	10	1,996	21	4,192
18-20 Jahre	11	2,196	10	1,996	21	4,192
gesamt	**66**	**13,174**	**62**	**12,375**	**128**	**25,549**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2012 (geb.: 01.09.2005 bis 31.08.2006)	1	0,2	4	0,798	5	0,998
2013 (geb.: 01.09.2006 bis 31.08.2007)	1	0,2	3	0,599	4	0,798
2014 (geb.: 01.09.2007 bis 31.08.2008)	3	0,599	3	0,599	6	1,198
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	2	0,399	4	0,798	6	1,198
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	0	0	2	0,399	2	0,399
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	1	0,2	0	0	1	0,2
gesamt	**8**	**1,597**	**16**	**3,194**	**24**	**4,79**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	144	28,743	163	32,535	307	61,277
römisch-katholisch	52	10,379	60	11,976	112	22,355
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	3	0,599	5	0,998	8	1,597
ohne Angabe, gemeinschaftslos	47	9,381	27	5,389	74	14,77
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**246**	**49,102**	**255**	**50,898**	**501**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	106	21,158	93	18,563	199	39,721
verheiratet	124	24,75	124	24,75	248	49,501
verwitwert	8	1,597	21	4,192	29	5,788
geschieden	7	1,397	11	2,196	18	3,593
getrennt lebend	1	0,2	5	0,998	6	1,198
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	1	0,2	1	0,2
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**246**	**49,102**	**255**	**50,898**	**501**	**100**

Die Daten wurden am 01.03.2011 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.